



BBU-Pressemitteilung 19.07.2013

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

BBU fordert Schutz vor Ölaustritten bei Exxon

(Bonn, Hannover, 19.07.2013) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) kritisiert, dass es im Bereich der niedersächsischen Erdölfelder der ExxonMobil Production Deutschland GmbH (EMPG) in der jüngsten Zeit immer wieder Ölaustritte gegeben hat. Der Verband fordert Maßnahmen, damit diese zukünftig verhindert werden.

Nach Angaben des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) kam es im Bereich des Exxon-Erdölfeldes Siedenburg (Landkreis Diepholz) am 6. Juni zu einem Schaden an einer Nassölleitung. Ein Landwirt hatte beim Mähen seines Feldes die Nassölleitung beschädigt. Nach Angaben des LBEG traten circa 10 Liter Reinöl und 700 Liter Nassöl aus.

In Georgsdorf (Landkreis Grafschaft Bentheim) kam es am 13. Juli zu einer Leckage an einer Exxon-Erdölförderbohrung. Nach ersten Schätzungen traten laut LBEG circa 1 m³ Nassöl auf dem Bohrplatz „Georgsdorf 248“ und auf eine angrenzende Ackerfläche von 100 m² aus.

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz fordert, dass die Bodenverunreinigungen bestmöglich beseitigt werden. Gleichzeitig fordert der BBU das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie auf, dafür Sorge zu tragen, dass derartige Vorkommnisse zukünftig bei Exxon nicht mehr vorkommen.

Oliver Kalusch vom Geschäftsführenden Vorstand des BBU erklärt hierzu: „Anscheinend hat Exxon erhebliche Probleme mit seinen Sicherheitsstandards und seiner Sicherheitsphilosophie. Wenn es für Erdölleitungen keinen hinreichenden Schutz vor umgebungsbedingten Gefahrenquellen gibt, ist dies äußerst besorgniserregend. Wir fordern vom LBEG, dass es eine systematische Analyse der Anlagen, Rohrleitungen und

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

Rohrfernleitungen von Exxon vornimmt. Dabei können nur Sicherstandards angelegt werden, die mit denen der Störfall-Verordnung vergleichbar sind.“

Udo Buchholz vom Vorstand des BBU ergänzt: "Derartige Pannen verdeutlichen, dass die fossilen Energiequellen erhebliche Umweltgefährdungen mit sich bringen. Fossile Energieträger müssen daher schnellstmöglich durch weniger umweltschädliche Alternativenenergien ersetzt werden müssen."

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.